

Energie für 23 Einfamilienhäuser

Photovoltaikanlage auf dem Dach der neuen Mehrzweckhalle: Alles im Zeitplan

Pressath/Grafenwöhr. (ha) In gut zwei Wochen wird die derzeit größte Photovoltaik-Dachanlage der Genossenschaft Neue Energien West (NEW) ans Netz gehen. Die Firma Erneuerbare Energien Irchenrieth GmbH installiert sie derzeit auf dem Dach der neuen Mehrzweckhalle in Pressath.

Getreu dem Gedanken „Aus der Region für die Region“ investiert die NEW einen Betrag von rund 250 000 Euro in eine Photovoltaikanlage mit 98,23 Kilowatt peak Leistung. Eine Herausforderung für die Planer war dabei die relativ geringe Dachneigung von nur zehn Grad. Die 546 Photovoltaik-Module werden auf Haupt- und Vordach der neuen Halle

verteilt und sollen pro Jahr rund 90 000 Kilowattstunden Sonnenstrom ins Netz einspeisen: eine Menge, mit der etwa 23 Einfamilienhäuser ihren Strombedarf decken können.

Bei der Auswahl der Anbieter gaben die Verantwortlichen der NEW einem regionalen Unternehmen den Vorzug. Auch das Gerüst stellt mit der Firma Breidenbend aus Wernberg-Köblitz ein Anbieter aus der Region. Die Schienensysteme aus Aluminium liefert und montiert die Weidener Firma Würth.

Bautechniker Hans Zitzmann von der Stadt Pressath nahm nach der Montage der Tragekonstruktion das

neue Trapezdach der Sporthalle in Augenschein, um es auf Beschädigungen hin zu prüfen. Die NEW hat das neue Dach von der Stadt für 25 Jahre für die Photovoltaik-Anlage gepachtet.

Seit Freitag werden die Module auf dem Hauptdach montiert. Danach wird nach Auskunft von Vertriebsleiter Richard Kühnel das Vordach mit den restlichen 28,3 Kilowatt peak bestückt.

Die Montage der Wechselrichter soll dann in der 24. Kalenderwoche erfolgen, so dass die komplette Anlage termingerecht vor dem 30. Juni 2010 ans Netz gehen kann.



mann und Vertriebsleiter Richard Kühnel schauten r Montage der Gestelle für die Module suchten sie i Dach der Halle. Bild: ha